



Mitteilungsvorlage

MV0007/2011

Für die öffentliche Sitzung

Beratungsfolge	Abstimmungsergebnis	Datum
Bau-, Planungs- und Umweltausschuss		26.01.2011
Hauptausschuss		02.02.2011

Einreicher: Fachdienst II/3 Öffentliche Anlagen

Betreff: Mitteilungsbericht über die Projektabrechnung zur Baumaßnahme "Behindertengerechter Ausbau der Bushaltestellen Nr. 58 und Nr. 59 Fontanestraße / Adolph - Platz sowie der behindertengerechte Neubau der Bushaltestellen Nr. 81 und Nr. 82 Fontanestraße / Marwitzer Straße in Hennigsdorf"

Mitteilungsinhalt:

Der Hauptausschuss nimmt den Mitteilungsbericht zur Abrechnung des Projektes „Behindertengerechter Ausbau der Bushaltestellen Nr. 58 (stadteinwärts) und Nr. 59 (stadtauswärts) Fontanestraße / Adolph – Kolping - Platz sowie der behindertengerechte Neubau der Bushaltestellen Nr. 81 (stadteinwärts) und Nr. 82 (stadtauswärts) Fontanestraße / Marwitzer Straße in Hennigsdorf“ gemäß Punkt 5 des Projektbeschlusses BV 0047/2010 vom 05.05.2010 zur Kenntnis.

Begründung:

I. Sachverhalt

Bericht zur Bau- / Maßnahmedurchführung

Mit dem Beschluss des Hauptausschusses am 05.05.2010 wurde die Verwaltung beauftragt, die vorhandenen Bushaltestellen Nr.58 (stadteinwärts) und Nr. 59 (stadtauswärts) Fontanestraße / Adolph-Kolping-Platz behindertengerecht auszubauen sowie die Bushaltestellen Nr. 81 (stadteinwärts) und Nr. 82 (stadtauswärts) Fontanestraße / Marwitzer Straße in Hennigsdorf behindertengerecht neu zu errichten.

Die Bauleistungen für den Bau der Bushaltestellen wurden in Übereinstimmung mit den vergaberechtlichen Regelwerken im Rahmen einer landesweiten Öffentlichen Ausschreibung ausgeschrieben. Die Veröffentlichung der Bekanntmachung erfolgte am 28.06.2010 auf der Vergabeplattform des Landes Brandenburg, der Internetseite der Stadt Hennigsdorf und im Ausschreibungsblatt Brandenburg/Berlin. Weiterhin erfolgte die Bekanntmachung im Subreport und im bi_Ausschreibungsblatt ebenfalls am 28.06.2010. Es forderten 8 Unternehmen die Angebotsunterlagen an und 4 Bieter gaben ein Angebot ab.

Nach der Auswertung der Angebote wurde die Fa. Geidel Baugesellschaft mbH aus 16818 Langen als wirtschaftlichster Bieter mit der Ausführung der Bauleistungen beauftragt. Der Bieter hat mit 111.719,83 EUR das preislich günstigste Angebot abgegeben.

Über den Stand der Kostenentwicklung hat die Verwaltung mit der MV 0050/10 den Bau-Planungs- und Umweltausschuss in der Sitzung am 09.09.2010 und den Hauptausschuss auf der Sitzung am 15.09.2010 informiert.

Mit der Baumaßnahme wurde am 30.08.2010 begonnen.
Die Fertigstellung erfolgte am 11.11.2010.

Wie im Projektbeschluss ausgeführt, wurden für die Realisierung des behindertengerechten Umbaus Fördermittel durch den Landkreis Oberhavel ausgereicht.

Die Verwendungsnachweisführung und die Mittelabrechnung erfolgte gegenüber dem Landkreis Oberhavel mit Schreiben der Stadtverwaltung Hennigsdorf vom 05.01.2011.

II. Projektabrechnung

Siehe Anlage 1

III. Erläuterungen

Mit dem behindertengerechten Umbau der Bushaltestellen in der Fontanestraße im Bereich des Adolph-Kolping-Platzes haben sich die örtlichen Verhältnisse für alle Verkehrsteilnehmer verbessert. Auch der Neubau der behindertengerechten Bushaltestellen in der Fontane Straße in Höhe der Marwitzer Straße / Akazienweg verdichten bzw. ergänzen das Haltestellennetz im Stadtgebiet sinnvoll.

Die Gesamtkosten für den behindertengerechten Ausbau Bushaltestellen Nr.58 (stadteinwärts) und Nr. 59 (stadtauswärts) Fontanestraße / Adolph-Kolping-Platz sowie den Neubau der Bushaltestellen Nr. 81 (stadteinwärts) und Nr. 82 (stadtauswärts) Fontanestraße / Marwitzer Straße in Hennigsdorf überschreiten das Projektbudget um ca. 2.000,00 EURO (entspricht ca. 2 %).

Die mit der Angebotseröffnung erzielten Baukosten, die um 19% höher lagen als die im Projektbeschluss benannten Kosten, konnten durch eine von ersten Tage an konsequente Bauleitung und Bauüberwachung auf ein notwendiges bzw. erforderliches Maß reduziert werden. Zu benennen sind hierbei als Gründe eine kostengünstigere Ausführung der Entwässerungsanlagen bei den Bushaltestellen Nr. 82 und Nr. 59 und durch Minimierung der Eingriffe in die Fahrbahn (Reduzierung der Gussasphaltarbeiten im Anpassungsbereich zur Fahrbahn).

Der Landkreis Oberhavel fördert die Baumaßnahme in Höhe von 50 % der förderfähigen Baukosten. Auf Grundlage der Baukostenerhöhung im Vergabeverfahren hat die Stadt die Änderung der Fördersumme beantragt. Mit Bescheid vom 18.08.2010 wurden der Erhöhung der Förderung zugestimmt. Durch die Erhöhung der Fördersummen durch den Landkreis konnte somit ein Teil der Kostenerhöhung abgefangen werden. Die Erhöhung des Zuschussbedarf für die Stadt beträgt zu den geplanten Kosten somit nur 233,34 €.

Anlagen:

Anlage 1 – Projektabrechnung

Anlage 2 – Gewerkeliste

Hennigsdorf, 11.01.2011

Bürgermeister